

## Obere Feldaistrunde

Streckenlänge: ca. 10 km. Achten Sie auf die grüne Markierung!

Wie die PW 1 (blaue Strecke) hat auch die PW 2 (grüne Strecke) ihren Start in der Cafe & Konditorei Stöcher Tragweinerstrasse 16. (Öffnungszeiten: Montag-Freitag 5:00-18:30 Uhr, Samstag 05:00-12:30 Uhr, Sonntag 08:00-18:00 Uhr Feiertags Ruhetag). Beide Strecken führen gemeinsam hinunter zur Aist. Vor der Aistbrücke überqueren wir die **Bahnhofstraße** und gehen entlang der Aist (unter der Eisenbahnbrücke durch) bis zum Stögmüllersteg. Wir übersetzen die **Feldaist** und bei der alten Schmiede teilen sich die beiden Strecken.

Während die blaue Strecke rechts hinauf auf den **Kalvarienberg** führt, wandern wir die grüne Strecke nach links entlang der Feldaist und des 170er-Wanderweges bis zur **Kumpfmühle**. Wir bleiben auf der gleichen Seite des Flusses und kommen schließlich zu einem kleinen Brückel. Ca. 100 m danach biegen wir rechts ab Richtung **Pregartsdorf** und verlassen das Aisttal. Es geht hinauf zur **Gutauer Bezirksstraße**, wo wir diese bei der Bushaltestelle queren. Links entlang (über den Eisenbahntunnel) zum Güterweg **Hainberg**. Wir wandern den Güterweg hinauf. Nach ein paar Kurven biegen wir nach rechts ein zum Haus der Familie Rammer. Auf einem Feldweg geht es weiter zur Ortschaft **Pregartsdorf**.

Dort biegen wir nach dem Feuerwehrzeughaus nach rechts ein und gehen auf asphaltiertem Weg hinauf zum Hochbehälter. Nahe der Hubertuskapelle genießen wir die schöne Aussicht. Auf einem Feldweg geht's auf der anderen Seite wieder die Anhöhe hinab (rechts halten). Beim Haus der Familie Hackl treffen wir wieder auf einen Güterweg. Darauf geht's vorbei am „Großleitner“ und „Kleinleitner“ bis kurz vor der Unterführung der **Summerauer Bahn**. Links biegen wir auf einen Wiesen- und Waldweg unterhalb der Bahntrasse ein, der uns in die Ortschaft **Sandleiten** führt. Bei der **Volksschule** biegen wir in die **Parkstraße** ein, bei der **Polytechnischen Schule** rechts in den **Kirchenpark** und zur **Stadtpfarrkirche**. Wir nehmen den Kirchenaufgang Richtung **Stadtplatz** und kehren retour zu unserem Ausgangspunkt.

